

Kunstverein Traunstein

Protokoll der Jahresmitgliederversammlung am 11. März 2014
im Gasthof Wochinger-Bräu, Traunstein

Anwesend sind 48 Vereinsmitglieder (siehe Unterschriftenliste).

1. Allgemeine Begrüßung durch Friedrich Mumm von Mallinckrodt (FMvM).

2. Für die Leitung der Versammlung und der Wahlen wird Herrn Fritz Stahl vorgeschlagen. Er stellt sich hierfür zur Verfügung und übernimmt die Leitung.

Die Einladung einschließlich der Tagesordnung zur Jahresmitgliederversammlung wurde form- und fristgerecht versandt, die Tagesordnung anerkannt.

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt.

Das Protokoll wird von Jutta Mayr, Schriftführerin des Vereins, erstellt.

3. FMvM rekapituliert die letzten Jahre des Kunstverein Traunstein:

- die diversen Vorstandsmitglieder ...
- was wurde erreicht? ...
- der Verein hat zur Zeit 147 Mitglieder
- keine eigene „Bleibe“ ... Möglichkeit in Hinblick auf die Güterhalle sehr vage ...
- eingeschränkte Ausstellungsmöglichkeiten während des Umbaus der Städt. Galerie ...
- positiv: aktuelle Kunstgespräche mit Mühlbacher/Strähhuber ...
- positiv: bisherige Praxis regelmäßiger Rundbriefe, ebenso der Versand per Post.

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

4. Helmut Kaiser stellt den Kassenbericht 2013 vor und erläutert ihn. Ebenso den Haushaltsplan für 2014 (siehe Anlagen).

Hierzu gibt es eine Wortmeldung von Sigrid Ackermann zur Höhe des Betrages zur Künstlersozialkasse.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Kassenbericht wird mit einer Gegenstimme und keiner Enthaltung genehmigt.

5. Die Kassenprüfung wurde von Winfried Hammer und Sebastian Wagnerberger durchgeführt. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

6. Zum Vorstand gibt es keine Wortmeldungen.

Entlastet wird der Vorstand einstimmig, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung.

7. Der 1. Vorsitzende, Friedrich Mumm von Mallinckrodt, tritt zurück. Er erklärt sich bereit, den Posten des 2. Vorsitzenden übernehmen zu würden.

Kassenwart Helmut Kaiser erklärt seinen Rücktritt.

8. Wahl des Vorstandes, des Beirates und der Kassenprüfer.

Gewählt werden soll per Akklamation.

Zur Wahl zum 1. Vorsitzenden wird Herbert Stahl vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge gibt es keine.

Herbert Stahl wird einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Es gibt keine Gegenstimme, keine Enthaltung, keine weitere Wortmeldung.
Herbert Stahl nimmt die Wahl an.

Zur Wahl zum 2.Vorsitzenden wird Friedrich Mumm von Mallinckrodt vorgeschlagen.
Weitere Vorschläge gibt es keine.
Friedrich Mumm von Mallinckrodt wird einstimmig zum 2.Vorsitzenden gewählt.
Es gibt keine Gegenstimme, keine Enthaltung, keine weitere Wortmeldung.
Friedrich Mumm von Mallinckrodt nimmt die Wahl an.

Zur Wahl zum Kassenwart wird Frau Gertraude Bischoff vorgeschlagen.
Weitere Vorschläge gibt es keine.
Gertraude Bischoff wird einstimmig zum Kassenwart gewählt.
Es gibt keine Gegenstimme, keine Enthaltung, keine weitere Wortmeldung.
Gertraude Bischoff nimmt die Wahl an.

Zur Wahl zum Schriftführer wird Frau Jutta Mayr vorgeschlagen.
Weitere Vorschläge gibt es keine.
Jutta Mayr wird einstimmig zum Schriftführer gewählt.
Es gibt keine Gegenstimme, keine Enthaltung, keine weitere Wortmeldung.
Jutta Mayr nimmt die Wahl an.

Zur Wahl zum Beirat werden die bisherigen Beiräte Judith Bader, Horst Beese, Helmut Mühlbacher und Hannes Stellner vorgeschlagen.
Weitere Vorschläge gibt es keine. Es wird beschlossen, sie zusammen zu wählen.
Judith Bader, Horst Beese, Helmut Mühlbacher und Hannes Stellner werden zu Beiräten gewählt.
Es gibt keine Gegenstimme, 4 Enthaltungen, keine weitere Wortmeldung.
Judith Bader, Horst Beese, Helmut Mühlbacher und Hannes Stellner nehmen die Wahl an.

Als Kassenprüfer stellen sich Winfried Hamer und Sebastian Wagnerberger zur Verfügung. Sie werden einstimmig gewählt, keine Gegenstimme, keine Enthaltung.
Beide nehmen die Wahl an.

Fritz Stahl gibt die Versammlungsleitung an Herbert Stahl ab.
Dieser bedankt sich für die Wahl zum 1. Vorsitzenden. Er möchte den Verein leiten wie es bisher war und weiterhin Transparenz leben und auch den Verein verjüngen.
Anne Herl wird ihm bei der Webseite helfen.
Herbert Stahl bedankt sich mit Präsenten und Blumen beim bisherigen 1. Vorstand, Friedrich Mumm von Mallinckrodt und beim bisherigen Kassenwart Helmut Kaiser für ihren Einsatz während langer Jahre, ebenso beim weiteren Vorstand und Beirat, vor allem bei Judith Bader.
Er möchte neben der Kunst auch kulturpolitisch weiter arbeiten, wie bisher auch gut mit der Stadt Traunstein und erinnert in diesem Zusammenhang an die letztjährigen Projekte wie z.B. „Kunst in der Tiefgarage“. Dieses wird dieses Jahr im Rahmen der Chiemgauer Kulturtage fortgesetzt.
Am 30. Mai gibt es in Traunstein die Podiumsdiskussion: „Ist das Kunst oder kann das weg?“.
Am 28. Juni ist die Ausstellung der Neubeurer Künstlergruppe in der Klosterkirche, terminlich überschneidend mit der Ausstellung des KVTS in Wesseling.
Am 12. Juli das Sommerfest bei FMvM und ab 17. Oktober die Offene Jahresausstellung.
Herbert Stahl lädt alle Mitglieder ein, sich rege zu beteiligen und Vorschläge einzubringen.

17.03.2014
Jutta Mayr

